

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Lieferung von Fleisch für die Truppen, welche sich im Jahre 1895 auf dem Waffenplatz Airolo befinden werden, wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vertragsbestimmungen sind auf dem Bureau des Kantonskriegskommissariates in Bellinzona und bei uns zur Einsichtnahme aufgelegt. Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letztern gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Offerten (zu 320 Gramm per Ration berechnet) sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fleischlieferung“ versehen, bis zum **15. Dezember a. c.** an das Kantonskriegskommissariat in Bellinzona oder direkt an unterzeichnete Amtsstelle zu senden.

Bern, den 28. November 1894.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Es werden hiermit folgende Lieferungen für die Militärkurse pro 1895 zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Von Brot und Fleisch auf den Waffenplätzen Thun, Aarau und Zürich.
2. Von Heu und Stroh auf den Waffenplätzen Aarau und Zürich.
3. Von Hafer auf dem Waffenplatze Zürich.

Die Vertragsbestimmungen sind auf den Bureau des eidgenössischen Kriegskommissariates in Thun und der Kantons-Kriegskommissariate Aarau und Zürich, sowie bei uns zur Einsichtnahme aufgelegt.

Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern zur Eingabe für eine Lieferung sind unzulässig. Jeder Konkurrent hat zwei Bürgen zu bezeichnen und für sich und diese letzteren gemeinderätliche Habhaftigkeitsbescheinigungen dem Angebote beizulegen.

Die Offerten (für Brot à 750 und für Fleisch à 320 Gramm die Portion, für Hafer, Heu und Stroh per 100 kg. berechnet) sind, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ versehen, bis zum **15. Dezember** nächsthin der unterfertigten Amtsstelle franko einzusenden, diejenigen für Hafer mit Muster begleitet.

Bern, den 30. November 1894.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von

50,000 Büchsen Schuhfett.
50,000 Büchsen Riemenwiche.

Das Schuhfett und die Riemenwiche haben in Qualität den aufgelegten, als Norm bestimmten Mustern zu entsprechen, ebenso die Büchsen. Muster von Büchsen mit Inhalt stehen bei der unterzeichneten Verwaltung zur Verfügung.

Eingabetermin: **15. Dezember 1894.**

Bern, den 26. November 1894.

**Eidg. Oberkriegskommissariat,
Abteilung Bekleidungswesen.**

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des Herrn Oberst Ed. von Grenus ist die Stelle des **eidgenössischen Oberkriegskommissärs** auf 1. April 1895 neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen dem unterzeichneten Departement bis zum **31. Dezember** nächsthin schriftlich einzureichen.

Bern, den 3. Dezember 1894.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Hinscheidens des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Instruktors I. Klasse der Artillerie** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen bis und mit dem **20. Dezember 1894** dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 23. November 1894.

Schweiz. Militärdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Beförderung der bisherigen Inhaber sind im Instruktionspersonal der Artillerie **zwei Instruktorenstellen II. Klasse** neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben ihre Anmeldungen bis zum **10. Dezember** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 17. November 1894.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Kanzlisten** der I. Abteilung der Oberzolldirektion wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Bevorzugt wird ein Bewerber, der bereits Kenntnisse im Zolldienst besitzt.

Anmeldungen sind bis **8. Dezember** nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 24. November 1894.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnehmer beim Nebenzollamt Anière* (Genf). Anmeldung bis zum 15. Dezember 1894 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) *Einnehmer beim Nebenzollamt Ramsen* (Schaffhausen). Anmeldung bis zum 15. Dezember 1894 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 3) Briefträger in La Plaine (Genf). Anmeldung bis zum 18. Dezember 1894 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) Bureauchef beim Hauptpostbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1894 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Lobsigen (Bern). Anmeldung bis zum 18. Dezember 1894 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) Briefträger in Zürich 13 (Oberstraß) } Anmeldung bis zum 18. Dez.
- 7) Bureaudiener beim Hauptpostbureau } 1894 bei der Kreispostdirektion in
- Zürich. } Zürich.
- 8) Posthalter in Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.) } Anmeldung bis zum 18. Dez.
- 9) Briefträger in Thal (St. Gallen). } 1894 bei der Kreispostdirektion in
- St. Gallen. } St. Gallen.
- 10) Posthalter und Briefträger in Arosa (Graubünden). Anmeldung bis zum 18. Dezember 1894 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 11) Telegraphist in Farvagny (Freiburg). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Dezember 1894 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 12) Telegraphist in Arosa (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1894 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

- 1) *Einnehmer beim Nebenzollamt Merishausen* (Schaffhausen). Anmeldung bis zum 8. Dezember 1894 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) Posthalter in Farvagny-le-grand (Freiburg). } Anmeldung bis zum 11. Dez.
- 3) Briefträger in Lausanne. } 1894 bei der Kreispostdirektion in
- Lausanne. } Lausanne.

- 4) Postcommis in Bern. } Anmeldung bis zum 11. Dez.
 5) Kondukteur für den Postkreis Bern. } 1894 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) Posthalter und Briefträger in Hendschiken (Aargau). Anmeldung bis zum 11. Dezember 1894 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 7) Posthalter und Bote in Horw (Luzern). Anmeldung bis zum 11. Dezember 1894 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 8) Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 11. Dez.
 9) Kondukteur für den Postkreis Zürich. } 1894 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 10) Briefträger in Unterwasser (St. Gallen). Anmeldung bis zum 11. Dezember 1894 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 11) Telegraphist in Horw (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 8. Dezember 1894 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Prels broschlert: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare samt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfnis entgegen und darf als vorzüglicher Ratgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Bureaux aufs beste empfohlen werden.

Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.





Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 49.

Bern, den 5. Dezember 1894.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

701. (⁴⁹/₉₄) *Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation der schweizerischen Bahnen, vom 1. September 1888.*

Neuaufgabe.

Mit 1. Januar 1895 tritt eine Neuausgabe der allgemeinen schweizerischen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation in Kraft, durch welche die gegenwärtige Ausgabe vom 1. September 1888 nebst den Nachträgen I und II aufgehoben und ersetzt wird.

Diese Neuausgabe enthält verschiedene Änderungen und Ergänzungen in der Güterklassifikation, durch welche einzelne Artikel teils neu in die Specialtarife eingereiht, teils von einem Specialtarif in einen andern versetzt werden.

Soweit durch die neuen Tarifvorschriften gegenüber den seitherigen Taxerhöhungen eintreten, kommt bis Ende März 1895 noch die frühere, billigere Tarifierung zur Anwendung.

St. Gallen, den 3. Dezember 1894.

*Namens der Verwaltungen
des schweizerischen Eisenbahnverbandes:*
Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

702. (⁴⁹/₉₄) *Interner Personen- und Gepäcktarif der Yverdon-Ste. Croix-Bahn, vom 27. November 1893, d. h. vom Tage der Betriebseröffnung an. Nachtrag I.*

Mit 1. Januar 1895 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend eine Änderung der Bestimmungen im Haupttarif, sowie *ermäßigte Personen- und Gepäcktaxen für die Relation Yverdon—Valeyres-halte.*

Bern, den 4. Dezember 1894.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

703. (⁴⁹/₉₄) *Gütertarif JS etc. — schweizerische Bahnen. Heft IX, Verkehr mit der Schweiz. Nordostbahn, vom 1. Februar 1892. Nachtrag IV.*

Am 1. Januar 1895 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag IV in Kraft. Dadurch gelangen diejenigen Frachtsätze zur Einführung, welche an Stelle der im Publikationsorgan Nr. 40, sub Position 585, auf 31. Dezember 1894 gekündeten Taxen treten. Im fernern enthält der Nachtrag nebst einer Anzahl Änderungen Distanzen und Taxen für den Verkehr mit der Station Onnens-Bonvillars.

Exemplare dieses Imprimates können vom 20. Dezember 1894 an bei den beteiligten Verwaltungen, direkt oder durch Vermittlung der Stationen, gratis bezogen werden.

Bern, den 4. Dezember 1894.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

704. (⁴⁹/₉₄) *Rückvergütung auf Gerstesendungen ab Romanshorn nach Winterthur und weiter.*

Für Gerstetransporte in Wagenladungen von 10 000 kg., welche ab badischen Stationen unterhalb Basel nach Romanshorn bezogen und ab da nach Zürich und weiter zurückverfrachtet werden, gewähren wir bei der Rückbeförderung für die auf unserm Netze doppelt befahrene Distanz einen Nachlaß von 50% im Rückvergütungswege.

Zürich, den 4. Dezember 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

705. (^{49/94}) *Provisorischer Tarif für den direkten Güterverkehr der Stationen der Linie Etzweilen-Feuerthalen mit der Bötzenbergbahn und den übrigen schweizerischen Eisenbahnen, vom 1. November 1894. Anwendbarkeit desselben im Verkehre mit Basel bad. Bahn und Waldshut.*

Der vorstehend erwähnte, im Publikationsorgan Nr. 43, unter Nr. 628, veröffentlichte provisorische Tarif findet mit Wirkung vom 20. Dezember 1894 an auch Anwendung im Verkehr mit Basel bad. Bahn, sowie mit Waldshut.

Zürich, den 28. November 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

706. (^{49/94}) *Exporttarif für Holz ab Stationen der V S B und S O B nach Basel C B transit, Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit.*

Mit 1. Januar 1895 tritt ein Exporttarif für den Transport von Holz des Specialtarifes III, in Ladungen von 10 000 kg. pro verwendeten zweiachsigen Wagen oder dafür zahlend, ab Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburgerbahn und Wald-Rüti-Bahn) und der Schweizerischen Südostbahn nach Basel S C B transit, Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit in Kraft.

St. Gallen, den 4. Dezember 1894.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

707. (^{49/94}) *Saarkohlentarif Nr. 12 vom 1. Oktober 1884. Nachtrag VI.*

Mit 20. Dezember 1894 tritt zum Saarkohlentarif Nr. 12, vom 1. Oktober 1884, ein Nachtrag VI in Kraft, enthaltend Taxen für die Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn und Taxänderungen für Kaltbrunn-Benken, Rapperswil, Schmerikon und Uznach.

Der Nachtrag kann auf unserm Gütertarifbureau eingesehen und vom 10. Dezember 1894 ab bei demselben, sowie den Stationen der beteiligten Verwaltungen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 4. Dezember 1894.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

708. (^{49/94}) *Taxermäßigung für Rohzuckertransporte aus Böhmen nach Monthey.*

Für den Transport von Rohzucker in Wagenladungen von 10 000 kg. oder für dieses Gewicht zahlend aus Böhmen wird gegen Vorlage der Original-

frachtbriefe auf dem Rückvergütungswege für die Strecke Romanshorn transit — Monthey eine ermäßigte Taxe von 209 Cts. per 100 kg. gewährt mit Rückwirkung auf die herwärts Monthey gelegenen Stationen, soweit die Taxen der allgemeinen Tarife sich nicht billiger stellen.

Diese Taxe wird nur für Sendungen ab solchen Stationen gewährt, ab welchen die kürzeste Route nach Monthey über Romanshorn oder Buchs führt. Bei Transportleitung über Buchs wird die sich auf Grund der Taxe ab Romanshorn ergebende Gesamtfracht von der österreichischen Abgangstation bis Monthey ebenfalls im Rückvergütungswege eingehalten.

Bern, den 4. Dezember 1894.

Namens der beteiligten Verwaltungen:

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

709. (^{49/94}) *Österreichisch-ungarisch-süddeutsch-französischer Güterverkehr: Aufhebung des Teiles III vom 15. Juli 1881.*

Mit 28. Februar 1895 treten die auf Seite 77 und 78 des Nachtrages 8 A zum obgenannten Tarif enthaltenen Taxen für Salz- und Schwefelsäure im Verkehr zwischen Prag einerseits und Paris anderseits außer Kraft.

Der Teil III der österreichisch-ungarisch-süddeutsch-französischen Gütertarife, vom 15. Juli 1881, wird dadurch samt dessen Nachträgen gänzlich aufgehoben.

Zürich, den 1. Dezember 1894.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

710. (^{49/94}) *Westdeutscher Verbandsgütertarif Heft Nr. 1. Nachtrag 9.*

Zum westdeutschen Verbandsgütertarif Heft Nr. 1 ist mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1894 der Nachtrag 9 ausgegeben worden. Derselbe enthält nebst verschiedenen zum Teil schon bekannt gegebenen Änderungen und Ergänzungen die Einbeziehung der Station Rappenu und kann von den Dienststellen und dem Gütertariffbureau bezogen werden.

Karlsruhe, den 30. November 1894.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Straßburg, den 27. November 1894.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

711. (^{49/94}) *Südwestdeutsche Eisenbahnverbandsgütertarife, Heft 5, Transport von Bier mit Personenzügen und Eilgüterzügen.*

Im Verkehr zwischen Stationen der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen und Stationen der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen (Heft 5 des Verbandsgütertarifs) werden Sendungen von Bier in Fässern bei Aufgabe als Frachtgut (mit weißem Frachtbrief) mit den Personenzügen oder Eilgüterzügen zu den einfachen Frachtgutsätzen befördert, soweit die Verwaltungen nach den Betriebseinrichtungen und den Fahrplanbestimmungen die Benutzung dieser Züge für zulässig erklären.

Straßburg, den 27. November 1894.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

Ausnahmetaxen.

712. (^{49/94}) *Südwestdeutscher Verbandsgütertarif Heft 6 (Baden-Main-Neckarbahn). Ermäßigte Frachtsätze für Petroleum und Naphtha.*

Mit Wirkung vom 10. Dezember 1894 wird für Petroleum und Naphtha (Ausnahmetarif Nr. 7) folgender Frachtsatz eingeführt:

Nach	für 100 kg.
Basel bad. Bahn transit	in Mark.
von	
Frankfurt a/M. (Staatsbahnhof [M. N. B.] . . .	0,85

Dieser Frachtsatz gilt für Sendungen, welche bestimmt sind nach:

1. Den Stationen der Jura-Simplon-Bahn (einschließlich Bulle-Romont-Bahn und Traversthalbahn) mit Ausnahme derjenigen der Linien Worb einschl. Luzern; und Brienz einschl.
2. folgenden Stationen der Schweizerischen Centralbahn: Kiesen, Münsingen, Rubigen, Thun See, Thun Bahnhof, Uttigen und Wichtrach;
3. folgenden Gemeinschaftsstationen der unter 1 und 2 genannten Bahnen: Bern, Biel, Bußwil, Gümligen, Lyß, Ostermündigen und Zollikofen;
4. den Stationen der Bodelibahn;
5. den Stationen der Thunerseebahn und
6. den Stationen der Neuenburger Jurabahn.

Dieser Transitsatz wird für Sendungen angewendet, die entweder mit direktem Frachtbriefe ab Frankfurt a/M. nach den vorgenannten Stationen gehen oder die zunächst nach Basel bad. Bahn befördert und ab da nach Umfüllung oder Einlagerung nach dem bezeichneten Gebiete aufgegeben werden. Für die letzteren Fälle kommen die Bestimmungen wieder zur Anwendung, die seiner Zeit für den bezüglichen Ausnahmefrachtsatz nach Basel transit bestanden haben (siehe Anmerkung Seite 49 des Tarifhefts 6).

Karlsruhe, den 29. November 1894.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

713. (^{49/94}) *Seehafenausnahmetarif im westdeutschen Verband. Ermäßigte Frachtsätze für Petroleum und Naphtha.*

Im westdeutschen Verbands sind am 20. November 1894 für Petroleum und Naphtha der Klasse 8 des Seehafenausnahmetarifes ermäßigte Frachten nach Basel für den Durchgang nach der Westschweiz eingeführt worden.

Nähere Auskunft erteilt die Güterabfertigungsstelle in Basel.

Straßburg, den 28. November 1894.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

714. (^{49/94}) *Südwestdeutscher Verbandsgütertarif Heft 9 (Baden-Hessen). Frachtsätze für den Transport von Petroleum und Naphtha.*

Mit Wirkung vom 10. Dezember 1894 wird für Petroleum und Naphtha (Ausnahmetarif Nr. 7 b) folgender Frachtsatz eingeführt:

Nach Basel bad. Bahnhof transit von	für 100 kg. in Mark.
Frankfurt Ostbahnhof	} 0,85
Frankfurt H. L. B.	
Frankfurt-Sachsenhausen	

Karlsruhe, den 29. November 1894.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 4. Dezember 1894:

1. Exporttarif für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Holz in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn) und der Schweiz. Südostbahn nach dem Ausland via Basel S C B transit, Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit.

2. Nachtrag IV zum Heft IV der Tarife für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn einerseits und denjenigen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen andererseits (Verkehr mit der Emmenthalbahn), enthaltend in Hauptsache Taxen für die neu für den Güterverkehr zu eröffnende Station Onnens-Bonvillars.

3. Nachtrag II zum Heft V der Tarife für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn einerseits und denjenigen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen andererseits (Verkehr mit der Langenthal-Hüttwil-Bahn), enthaltend Änderungen der Bemerkungen zum Haupttarif, Taxen für die neu für den Güterverkehr zu eröffnende Station Onnens-Bonvillars, sowie verschiedene andere Änderungen und Ergänzungen.

4. Nachtrag I zum Heft I der Tarife für den direkten Güterverkehr der Stationen der Schweiz. Centralbahn mit den Stationen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen (Verkehr mit der Schweiz. Nordostbahn, den Vereinigten Schweizerbahnen [einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn] und der Rorschach-Heiden-Bergbahn), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

5. Frachtermäßigung für den Transport von Gerste in Wagenladungen von 10 000 kg., die ab badischen Stationen der Linie Leopoldshöhe-Freiburg über Waldshut-Koblentz-Winterthur nach Romanshorn gelangen und ab da nach Winterthur, Zürich und weiter reexpediert werden, für die auf der Nordostbahn doppelt befahrenen Strecken.

6. Nachtrag V zum Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn, enthaltend in Hauptsache Gütertaxen für die als Güterstation neu zu eröffnende Station Onnens-Bonvillars, sowie verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

7. Entwurf III zu einem Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Miete besonderer Personenwagen und für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expressgut im direkten Verkehr zwischen der Schweiz. Centralbahn, der Aarg. Südbahn (inkl. Bremgarten), der Schweiz. Seethalbahn, der Langenthal-Hüttwil-Bahn, der Emmenthalbahn, der Neuenburger Jurabahn, der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn, der Regionalbahn des Traverstales, der Visp-Zermatt-Bahn und der Yverdon-Ste. Croix-Bahn einerseits und der Thunerseebahn, der Bodelibahn, den Berner Oberlandbahnen, der Brünigbahn, der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren, der Wengernalpbahn, den Drahtseilbahnen Thunersee-St. Beatenberg und Gießbach-Gießbach (Hotel), sowie der Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienzersee andererseits.

8. Nachtrag II zum Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck im Verkehr zwischen böhmischen Stationen einerseits und schweizerischen Stationen andererseits.

9. Nachtrag V zu Tarif II α , Heft 1 der Tarife für die direkte Beförderung von Eil- und Frachtgütern im österreichisch-ungarisch-französischen Verkehr, enthaltend die durch das internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr bedingten Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifes, neue Frachtsätze für Eilgut, Änderungen des Ausnahmetarifes Nr. 21 für Holzzeugmasse etc., sowie verschiedene andere Änderungen und Ergänzungen, nebst Anhang, enthaltend Kursdifferenzen.

10. Frachtsätze für den Transport von Glasperlen in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. ab Venedig nach Antwerpen transit via Chiasso-Gotthard.

11. Ermäßigte Frachtsätze für den Transport von Rohzucker ab Romanshorn transit und Buchs transit nach Monthey.

Nachweisung der im Monat Oktober 1894 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Wovon doppel-spurig	4 Total der beförderten					5 Im ganzen zurückgelegte		6 Von den Zugskilometern entfallen		13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein					15 Ursache der Verspätungen				16 Prozente		17 Anschlüsse wurden verspätet		29 Zugs- Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn	30 Achskilometer	31 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit inkl. Aufenthalt zurück												
			7 fahrplanmäßigen			8 Extra-		9 Zugs-	10 Achskilometer	11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge			12 auf einen dieser Züge durchschnittlich		18 Schnell- und Personenzüge		19 Gemischte Züge			20 Total	21 Auf der eigenen Linie			22 der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	23 im gleichen Monat des Vorjahres			24 bei Schnell- und Personenzügen	25 bei gemischten Zügen	32 Schnell- und Personenzüge	33 Gemischte Züge									
			Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-			Zugs-	Achskilometer		Zugskilometer	Zugskilometer	Zugskilometer	Zugskilometer	Zugskilometer	Zugskilometer	Zugskilometer		Zugskilometer	Zugskilometer	Zugskilometer									Zugskilometer								
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	1140	92	6 681	1437	1952	—	1190	567 708	13 798 517	428 809	53	12 104	113	19	45	7	42	100	120	42	5	73	78	0,56	1,70	24	—	7 279	176 905	27,2	18,5									
Nordostbahn ²⁾	758	90	7 383	975	2457	64	1003	483 474	12 696 873	355 941	43	16 756	151	18	42	3	28	30	154	72	3	79	82	0,58	0,61	18	—	5 897	154 840	28,2	18,8									
Centralbahn ³⁾	393	97	3 807	1032	1837	4	769	276 083	8 755 506	178 898	37	22 277	145	15	108	8	28	44	153	103	4	46	50	1,03	0,80	18	—	5 522	175 111	30,3	22,8									
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 300	755	359	19	360	169 407	4 513 243	137 244	45	14 559	132	18	38	22	26	65	154	97	5	52	57	1,87	1,13	15	7	2 973	79 180	28,0	15,0									
Gotthardbahn	266	93	1 302	236	1114	2	539	259 469	8 127 326	137 069	90	30 554	12	21	38	2	22	24	14	7	4	3	7	0,16	0,80	—	—	37 067	1 161 047	27,1	17,9									
Südostbahn	50	—	1 113	—	162	9	97	21 701	234 588	17 200	16	4 692	89	14	33	—	—	—	89	81	1	7	8	0,72	2,89	—	—	2 713	29 324	21,1	—									
Landquart-Davos	50	—	186	62	—	—	2	12 458	142 154	12 400	50	2 841	—	—	—	1	17	17	1	—	—	1	1	0,40	—	—	—	12 458	142 154	17,2	14,6									
Schweiz. Seethalbahn	46	—	469	—	84	1	3	17 446	162 152	15 082	33	3 526	6	14	19	—	—	—	6	6	—	—	—	—	0,43	—	—	—	—	—	20,6	—								
Emmenthalbahn	43	—	496	124	108	2	24	15 840	207 466	13 330	22	4 825	22	14	24	—	—	—	22	20	2	—	2	0,32	—	—	—	7 920	103 733	29,3	23,3									
Neuenburger Jurabahn	40	—	500	62	—	2	51	16 852	214 703	15 776	29	5 368	15	17	38	—	—	—	15	9	1	5	6	1,07	0,54	3	—	2 809	35 784	19,9	15,7									
Tößthalbahn	40	—	341	62	108	5	19	12 884	151 511	10 943	28	3 788	6	29	54	3	31	39	9	6	2	1	3	0,74	0,50	2	—	4 295	50 504	22,3	14,7									
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	—	194	—	2	—	5 390	55 356	5 238	27	2 051	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8	—								
Appenzellerbahn	26	—	—	744	—	—	—	9 796	125 406	9 796	14	4 824	—	—	—	49	20	35	49	46	—	3	3	0,40	—	—	—	3 266	41 802	—	16,4									
Berner Oberlandbahnen	24	—	402	—	—	—	—	5 040	46 901	5 040	13	1 955	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,7	—								
Lausanne-Echallens ⁵⁾	24	—	—	256	—	1	—	6 159	70 310	6 144	24	2 930	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,80	—	—	—	—	—	16,3	—								
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	310	—	—	6	5 401	45 804	5 363	18	2 545	—	—	—	5	21	25	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,9	—							
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	248	—	—	—	4 216	26 870	4 216	17	1 581	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	—								
Langenthal-Huttwyl	15	—	134	124	—	1	—	3 885	46 446	3 870	15	3 097	3	13	15	1	15	15	4	3	—	1	1	0,39	1,35	—	—	3 885	46 446	24,4	20,7									
Sihlthalbahn	15	—	—	310	108	4	54	5 308	47 404	4 340	14	3 161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,3	—								
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	—	—	4 340	34 972	4 340	14	2 498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,7	12,9								
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	296	—	3	2	4 186	50 703	4 144	14	3 622	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,2	—								
Birsigthalbahn	13	—	—	795	—	2	—	8 450	90 800	8 432	11	6 985	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,3	—								
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry	11	—	1 172	—	—	30	—	6 704	67 178	6 444	6	6 108	4	25	34	—	—	—	4	—	4	—	4	0,33	0,12	1	—	1 676	14 795	11,8	—									
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	8	—	2 862	19 170	2 790	9	2 130	—	—	—	3	23	25	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,3	—								
Bödelibahn	5	—	558	—	—	—	—	1 860	12 620	1 860	4	2 524	2	12	15	—	—	—	2	1	—	1	1	0,16	—	—	—	1 860	12 620	17,1	—									
Regionalbahn Brenets-Locele	5	—	—	504	—	—	—	2 520	11 000	2 520	5	2 200	—	—	—	3	17	20	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—								
Orbe-Chavornay	4	—	—	744	6	—	4	3 298	6 598	2 901	4	1 650	—	—	—	4	17	21	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1	—								
Totale und Durchschnittszahlen	3377	381	27 092	9642	8295	159	4123	1 932 737	49 761 577	1 400 130	39	14 736	700	17	108	111	24	100	811	508	31	272	303	0,82	0,92	81	7	6 379	164 230	27,0	17,3									
<i>Im Monat Oktober 1893</i>	<i>3319</i>	<i>381</i>	<i>27 188</i>	<i>8074</i>	<i>6766</i>	<i>200</i>	<i>4025</i>	<i>1 808 474</i>	<i>48 184 709</i>	<i>1 353 749</i>	<i>39</i>	<i>14 518</i>	<i>565</i>	<i>18</i>	<i>108</i>	<i>58</i>	<i>28</i>	<i>112</i>	<i>623</i>	<i>298</i>	<i>50</i>	<i>275</i>	<i>325</i>	<i>0,92</i>	<i>0,52</i>	<i>61</i>	<i>19</i>	<i>5 565</i>	<i>148 261</i>	<i>26,9</i>	<i>17,1</i>									

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn (inkl. Därigen-Interlaken-Bahnhof), Visp-Zermatt und Yverdon-Sta. Croix.
²⁾ Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.
⁵⁾ Echallens-Bercher.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.12.1894
Date	
Data	
Seite	287-292
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 836

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.